

Medienmitteilung des Bündnisses Schiene Berlin-Brandenburg (BSBB) vom 8. Nov. 2023

Senat plant Tangentiale Verbindung Ost ("TVO") auf der vorgesehenen Freihaltetrasse der Nahverkehrstangente.

Das Land Berlin und die DB AG müssen jetzt die Schienen-Zukunft sichern!

Seit etwa 10 Jahren plant die Senatsverwaltung entlang des östlichen Berliner Eisenbahn-Außenrings die 2 x 2-spurige, etwa 6,4 Kilometer lange Stadtschnellstraße **Tangentiale Verbindung Ost (TVO)** zwischen der Straße 'An der Wuhlheide' und der Straße 'Alt-Friedrichsfelde' durch den Wuhlheider Forst. Zunächst hatte der Senat die frühere DDR-Planung aus den 1960er Jahren ad acta gelegt. Vor etwa 20 Jahren lebte die alte Planung als 2 x 1-spurige Straße wieder auf ¹.

Außerdem wird seit den 1960er Jahren ein weiteres Gleispaar am Berliner Außenring geplant – die sogenannte **Nahverkehrstangente**, um dort einen dichteren Nahverkehr (S-Bahn- oder Regionalverkehr) zu ermöglichen. Dieser Schienenpersonennahverkehr (SPNV) dient unter anderem zur Verbindung der Großwohngebiete Hohenschönhausen, Marzahn und Hellersdorf mit den Ober-/Mittelzentren Oranienburg, Buch, Karow, Spindlersfeld/Adlershof, Grünau und Schönefeld, sowie künftig den geplanten Wohngebieten im Bereich Buchholz. Das zusätzliche Gleispaar verläuft auf der östlichen Seite des Berliner Außenrings. Von der Deutschen Reichsbahn der DDR wurde bereits eine Entwurfsplanung gefertigt. Diese sachgerechte Trasse wurde von Anbeginn von der DDR, später auch vom Senat freigehalten, sie ist im Flächennutzungsplan und im Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr enthalten.

Gemäß neuen Plänen soll die **Stadtschnellstraße TVO** nun entlang des Berliner Außenrings (Fernbahn, Regionalbahn) kilometerweit **auf der bisher vorgesehenen Freihaltetrasse der "Nahverkehrstangente" verlaufen**, statt wie ursprünglich geplant daneben! Dazu wird argumentiert, man könne ja später die Fernbahn verlegen, dann hätte man wieder Platz für die Nahverkehrstangente.

Diese "verschobene" TVO-Planung wurde gerade nochmals im Abgeordnetenhaus-Ausschuss bestätigt. In dem dort verteilten Bericht (siehe Anlage 1) heißt es auf Seite 2, oben:

"Die Nahverkehrstangente wird <...> berücksichtigt. Die damit verbundene Verlegung der Fernbahn und die Umbaumaßnahmen am Wuhlheider Kreuz sind ebenso zu beachten."
(Hervorhebungen vom BSBB.)

Damit zwingt die TVO die Nahverkehrstangente zu einer Verteuerung von einer halben Milliarde Euro (nach aktuellem Preisstand grob geschätzt), denn bei der Verlegung der Fernbahn geht es nicht nur um zwei neue Gleise, sondern auch um Neu-/Umbauten aller Verbindungskurven, erhebliche Erdbewegungen, um neue Brücken, Signal-, Bahnstrom-, Entwässerungs-

¹ Vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Tangentiale_Verbindung_Ost

anlagen und Lärmschutzwände. Außerdem liegt benachbart zu den neuen Ferngleisen das Naturschutzgebiet Biesenhorster Sand (Unterschutzstellung erfolgte am 5. März 2021²), was zu weiteren Problemen führen könnte.

Der Planungskonflikt zwischen TVO und Nahverkehrstangente ist in einer Lage- und einer Querschnittsskizze des BSBB (siehe Anlagen 2 und 3, am Ende dieser *Medienmitteilung*) verdeutlicht.

Das Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg fordert den Senat von Berlin auf, zur ursprünglichen Planung der TVO zurückzukehren, die einen problemlosen Aufbau von zwei zusätzlichen Gleisen direkt auf der Ostseite des Fernbahn-Außenrings ermöglicht.

Die Deutsche Bahn AG möge dafür sorgen, dass der – im Rahmen der Verkehrswende unbedingt erforderliche – mehrgleisige Ausbau des östlichen Berliner Außenrings problemlos möglich bleibt.

Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg (BSBB)

Website: www.buendnis-schiene-bb.de

eMail: post@buendnis-schiene-bb.de

Kontakttelefon: 0174-62 72 918

Anlagen:

1. Bericht zum Neubau einer Straßenverbindung An der Wuhlheide bis Märkische Allee (Weiterbau der TVO –Tangentialverbindung Ost)
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt – V B – vom 22.09.2023
2. Lageplanskizze des vorhandenen östlichen Berliner Außenrings, mit geplanter TVO, Nahverkehrstangente und Konfliktbereich.
Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg, vom November 2023
3. Querschnittsskizze zu Berliner Außenring, TVO, Nahverkehrstangente und Konfliktbereich
Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg, vom November 2023.

² Vgl. <https://www.berlin.de/sen/uvk/natur-und-gruen/naturschutz/schutzgebiete/naturschutzgebiete/biesenhorster-sand/>

Bericht Nr.: 136

TVO

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz
und Umwelt
V B

22.09.2023

☎ 90254 7200

Der Ausschuss für Mobilität hat in seiner 24. Sitzung am 20.09.2023 (1. Lesung des Haushaltsgesetzes 2024/2025 zum Einzelplan 07 sowie Kapitel 2707) zu Kapitel 0740 - Tiefbau -

720 03 Neubau einer Straßenverbindung An der Wuhlheide bis Märkische Allee (Weiterbau der TVO -Tangentialverbindung Ost)

Folgendes beschlossen:

a) „Bitte um Darstellung des Zeitplans für die TVO, den Planungsstand zur Nahverkehrstangente, der Kostenprognose für die TVO bis zur Fertigstellung. In welcher Größenordnung findet Waldrodung statt, wann soll das Planfeststellungsverfahren beginnen?
Wie trägt der Senat Vorsorge, um die prognostizierte Kostenexplosion abzufedern?“

(Bündnis 90 / Die Grünen)

b) „Die Planung lässt annehmen dass 2025 in die Bauphase gegangen werden soll.
Bitte den geplanten Bauablauf zeitlich und kostenmäßig ab 2025 bis 2028 genauer darstellen.“

(AfD)

Hierzu wird berichtet:

Der Senat berichtet dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses jährlich zum 30. Juni über den Planungs- und Baufortschritt der Tangentialen Verbindung Ost (TVO).

Die abschließende Fertigstellung der Antragsunterlagen für das planrechtliche Verfahren ist abschließend für das Ende des III. Quartal 2023 avisiert.

Die Einreichung der Endfassung der Planfeststellungsunterlage durch den Träger des Vorhabens gemäß § 73 des Verwaltungsverfahrensgesetzes wird somit zum Beginn des IV. Quartals 2023 angestrebt.

Es ist derzeit nicht seriös abschätzbar, wie das bevorstehende Planfeststellungsverfahren und ggf. anschließende Klageverfahren verlaufen werden, so dass eine Bauablaufplanung noch nicht darstellbar ist.

Nahverkehrstangente

Die Nahverkehrstangente wird in Lage und Höhe bei der Findung/Planung der Trassen für die TVO berücksichtigt. Die damit verbundene Verlegung der Fernbahn und die Umbaumaßnahmen am Wuhlheider Kreuz sind ebenso zu beachten. Daraus ergibt sich ein Korridor, der für Bahnbaumaßnahmen freizuhalten ist (Freihaltetrasse). Konkrete Planungen bzw. Zeitabläufe für die Nahverkehrstangente liegen noch nicht vor.

Für alle Trassenvarianten wird ein einheitlicher vierstreifiger Querschnitt von 26,00 m Breite, mit einseitigem Geh- und Radweg, sowohl für die Strecke als auch für die Überführungsbauwerke gewählt.

Waldverlust

Die Größenordnung der in Anspruch zu nehmenden Waldflächen hat sich seit der Bestätigung der Vorzugsvariante nicht geändert (ca. 15 ha). Nach aktuellem Planungsstand sind voraussichtlich ca. 15,8 ha Wald betroffen. Die später zur Planfeststellung beantragte Fläche kann abweichen, da es sich um einen überschlägigen aktuellen Planungsstand handelt. Die Konkretisierung der Planung (z.B. neue Flächen für dezentrale Entwässerungseinrichtungen) wirkt sich auch auf die in Anspruch zu nehmenden Flächen aus.

Der Umfang der erforderlichen naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bemisst sich nach dem Umfang und der Schwere der Eingriffe in Natur und Landschaft. Die Ermittlung des Eingriffsumfangs wird kurzfristig abgeschlossen werden. Unter Anwendung des sogenannten „Berliner Leitfadens zur Ermittlung und Bilanzierung von Eingriffen“ und des „Leitfadens zur Waldumwandlung und zum Waldausgleich im Land Berlin“ wird der Kompensationsbedarf ermittelt und in Folge dessen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen geplant werden. Eine vollständige Kompensation der betroffenen Waldfläche mit neuen Waldflächen wird angestrebt.

Ein Großteil der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen soll trassennah realisiert werden. Dazu sollen vorhandene Straßen/Straßennebenflächen und bauzeitlich in Anspruch zu nehmenden Flächen einer Gestaltung und Aufwertung zugeführt werden. Es sind vor allem Aufforstungen, Gehölzpflanzungen und Artenschutzmaßnahmen vorgesehen. Ein anderer Teil der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird trassenfern in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick stattfinden. Die genaue Lage und Anzahl der Flächen befindet sich noch in der Planung. Auf den trassenfernen Maßnahmenflächen sind vor allem Aufforstungen und Artenschutzmaßnahmen vorgesehen. Die Planung der Ausgleichs- und Ersatzflächen wird Bestandteil der Planfeststellungsunterlagen sein.

Kosten

Mit Vorlage der 3. geprüften Vorplanungsunterlage werden die Gesamtkosten der Maßnahme derzeit auf 351.000.000 Euro eingeschätzt. Vor dem Hintergrund der im Zusammenhang mit aktuellen Bauvergaben zu verzeichnenden Preisinstabilität, welche den Rahmenbedingungen geschuldet, eine seriöse Ermittlung der Herstellungskosten gegenwärtig nicht zulässt, würde eine Kostenschätzung auf Basis der derzeit aktuellen Marktlage zu einer Gesamtkostenschätzung von über 400 Mio. Euro führen. Würde die aktuelle Baupreisinflation im derzeitigen Tempo fortgesetzt werden, müsste die Kostenschätzung noch weiter nach oben korrigiert werden. Unter Zugrundelegung der Marktpreise und des Planungsstandes aus 2020/2021 ist aktuell eine Kostenschätzung von

ca. 350 Mio. Euro belastbar. Aufgrund sich ergebener Hinweise/ Auflagen in dem planrechtlichen Verfahren sowie ggf. steigender Baupreisindizes können künftige notwendige Kostenanpassungen nicht ausgeschlossen werden.

Die notwendige Überprüfung aller bisher getroffenen Kostenansätze sowie die (regelmäßig zu erwartende) Modifikation der Planung im Zuge des bevorstehenden Planfeststellungsverfahrens (Einwendungen privat Betroffener und Träger öffentlicher Belange) sind ausschlaggebend für die Entscheidung, die Kosten im Rahmen der Erstellung der Bauplanungsunterlagen zu aktualisieren.



-  Geplante Nahverkehrstangente ("NVT")
-  Geplante Stadtschnellstraße "TVO"
-  Bereich von abschnittsweiser Planungs-"Kollision"

Bahn-Netz Berlin
Ausbau östlicher Berliner Außenring, zusätzliches Gleispaar für S-Bahn bzw. Regionalbahn ("Nahverkehrstangente")
Kollision mit geplanter Stadtschnellstraße "TVO"

Plan-Grundlage: Tagesschau v. 17.05.2023,
 Eintragungen: BSBB



11-2023

